

TECHNISCHES DATENBLATT

EGGER SCHICHTSTOFF MED



EGGER Schichtstoff MED ist dekorativer Schichtstoff auf Basis härthbarer Harze. Der Schichtstoff ist mehrschichtig aufgebaut und besteht aus melaminharz imprägniertem Dekorpapier und mehreren mit Phenolharz imprägnierten Kernlagen. EGGER Schichtstoff MED ist für alle nachfolgend notierten Anwendungen / Einsatzgebiete geeignet und darüber hinaus, erfüllen wir die Anforderungen der **Marine Equipment Directive** in Bezug auf:

- Schwerentflammbarkeit
- Toxizität
- Rauchdichte

Die MED Qualität wird durch das Lloyd's Zertifikat bestätigt.

Anwendungen/Einsatzgebiete

EGGER Schichtstoff MED wird für die Beschichtung von Arbeitsplatten, Möbelfronten, Fensterbänken, Türen, Tischplatten, Nischenplatten und Wangen eingesetzt. Durch die bestätigte MED Qualität ist der Einsatz im Schiffsbau möglich und teilweise erforderlich.

Lagerung/Verarbeitung

LAGERUNG

In geschlossenen und trockenen Räumen in der Originalverpackung, liegend auf Palette (ca. 20°C und 55 bis 65% relativer Luftfeuchte) 6 Monate in Bezug auf Postformbarkeit. Sofern Schichtstoffzuschnitte nach Öffnen der Originalverpackung nicht direkt verarbeitet werden, ist die Restmenge vollflächig mit einer Platte abzudecken.

VERARBEITUNG

Zur Beschichtung der klassischen Holzwerkstoffe wie: Span-, MDF- und HDF-Platten. Kann mit handelsüblichen Harnstoffharzleimen und Dispersionsklebern in Pressen (Flach-, Kurztakt- und Doppelbandpressen) im Heiß- oder Kaltverfahren verarbeitet werden.

Bitte beachten Sie die Angaben der Maschinen- und Klebstoff-Lieferanten.

Vor der Verarbeitung sind EGGER Schichtstoff MED sowie die Trägerplatten unter normalen klimatischen Bedingungen zu konditionieren, da andernfalls Fehlverklebungen auftreten können. Holzwerkstoffe wie Tischler- und Furnierplatten erfordern besondere Beachtung und vor Serienherstellung sollten eigene Pressversuche durchgeführt werden.

Zu beachten ist, dass Tischler- und Furnierplatten in ihrem Plattenaufbau nicht die Homogenität von Spanplatten erreichen, da Furniere und/oder Massivholz verwendet werden. Bestandteile wie Furniere und/oder Massivholz erreichen nicht die Gleichmäßigkeit der Dimensionsänderung unter Wechselklima, wie es durch Späne gewährleistet wird. Eine plane und spannungsfreie Trägerplatte ist jedoch eine Grundvoraussetzung für eine ruhige Oberfläche, sodass eine Trägerplattenkalibrierung sowie die Prüfung der Holzfeuchtigkeit (Innenanwendungen $\leq 8\%$) zu beachten ist.

Materialien, die in zu feuchten Zustand verarbeitet werden, neigen im Laufe der Zeit zu Schrumpfungen, die Rissbildungen und Verwerfungen nach sich ziehen können. Bei Einsatz von sogenannten Multiplex-Platten sind vorzugsweise Furnierplatten aus weichen Hölzern (z.B. Pappel, Birke, Okoume, Abachi) geeignet. Auch bei Tischlerplatten sollten in erster Linie Stäbchenplatten mit schmalen Streifen und Weichholz-Decklage verwendet werden, um Oberflächenunruhen zu vermeiden.

Weitere Detailinformationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „Verarbeitungshinweise EGGER Schichtstoff“.

Lagerprogramme

Über die Kollektion **ZOOM®** in der Abmessung 2.800 x 1.310 x 0,8 mm und Stückzahl eins ab Lager verfügbar. Dekore der **INDUSTRIY Collection** werden auftragsbezogen und unter Berücksichtigung der Mindestbestellmenge von 260 m² pro Ausführung gefertigt.

Qualitätsmerkmale/Technische Daten

Nach EN 438:2005 kann EGGER Schichtstoff MED als Schichtstoff **HGP** (Horizontal General-purpose Postforming) klassifiziert werden. Die Klassifizierung HGP nach EN 438:2005 gibt die Mindestanforderungen für Schichtstoff-Qualitätsmerkmale (Anwendungsklassen) vor und definiert, dass der Schichtstoff für horizontale Anwendungen mit Postforminganforderungen eingesetzt werden kann. Typische Anwendungen für Schichtstoffe nach HGP sind beispielsweise Küchen- und Büroarbeitsflächen, für die eine hohe Beständigkeit gefordert wird. Aus der nachfolgenden Tabelle wird ersichtlich, welche Normanforderungen für die Qualitätsmerkmale Abriebbeständigkeit, Stoß- und Kratzfestigkeit gefordert werden. Die hohe Beständigkeit wird ausgedrückt durch die Kennzahl 3 und mit EGGER Schichtstoff MED werden die Anforderungen erfüllt.

Eigenschaft	Einheit	Normanforderung EN 438:2005	Kennzahl	Prüfverfahren
Abriebbeanspruchung ¹ Anfangsabriebspunkt IP	Umdrehungen	≥ 150	3	10
Abriebwert (IP+FP)/2		≥ 350		
Stoßbeanspruchung Stoß mit kleiner Kugel	Newton	≥ 20	3	20
Kratzbeanspruchung Kratzfestigkeit	Grad	3	3	25

Gemäß Norm wird für Theken ein Schichtstoff **HDP** (Horizontal Heavy-Duty Postforming) mit einer sehr hohen Beständigkeit gefordert, welche durch die Kennzahl 4 klassifiziert wird. Diese Sonderqualität ist **nicht ab Lager lieferbar** und kann nur auftragsbezogen unter Berücksichtigung der Mindestbestellmenge von 260 m² pro Ausführung hergestellt werden.

Weitere Qualitätsmerkmale

Qualitätsmerkmal	Einheit	Ergebnis	Norm
Beständigkeit gegenüber trockener Wärme 1	Grad	4	EN 438-2:2005
Beständigkeit gegenüber Wasserdampf 1	Grad	4	EN 438-2:2005
Fleckenunempfindlichkeit Gruppe 1 und 2	Grad	5	EN 438-2:2005
Fleckenunempfindlichkeit Gruppe 3	Grad	4	EN 438-2:2005
Lichteinheit [Xenon-Bogenlampe]	Graumaßstab	4 bis 5	EN 438-2:2005
Beständigkeit gegenüber Zigaretteglut	Grad	3	EN 438-2:2005

¹Bei vollflächig gedruckten Perlmutterdekoren können diese Werte geringer sein, daher kein Einsatz für horizontale Flächen.

Weitere Detailinformationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „EGGER Schichtstoff mit Perlmutterdekor“.

ABMESSUNG / TOLERANZEN / LIEFERFORM

Schichtstoff-Nennstärke	Lieferform		Dickentoleranz	Längentoleranz	Breitentoleranz
[mm]	Rolle	Format	[mm]	[mm]	[mm]
0,8		■	± 0,10	+10/-0	+10/-0

LIEFERFORM-FORMAT

Mindestlänge: 800 mm

Maximale Länge: 5.600 mm

Maximale Breite: 1.310 mm

Breitentrennschnitte : max. 3 Trennschnitte; Schichtstoff-Mindestbreite 200 mm; 5 mm Verschnitt pro Trennschnitt berücksichtigen.

POSTFORMINGEIGENSCHAFTEN

EGGER Schichtstoff MED mit der Nennstärke 0,8 mm ist in Längsrichtung postformbar - kleinster Radius ≥ 5 mm.

BRANDVERHALTEN

EGGER Schichtstoff MED wird im Brandfall den Anforderungen des Innenausbaus gerecht. Wenig Rauchentwicklung, kein Erweichen und kein brennendes Abtropfen. EGGER Schichtstoff MED enthält weder Chlor noch Halogen und verhindert so Brandfolgeschäden durch Korrosion an Maschinen und Gebäuden.

Pflege- und Reinigungsempfehlung

EGGER Schichtstoff MED bedürfen wegen ihrer widerstandsfähigen und hygienischen, dichten Oberflächen keiner besonderen Pflege. Die Oberflächen sind im Allgemeinen leicht zu reinigen. Dies gilt auch für strukturierte Oberflächen.

Nähere Detailinformationen entnehmen Sie bitte dem Merkblatt „Reinigungs- und Gebrauchsempfehlung EGGER Schichtstoff“.

Produktinformationen

Weitere Informationen zu EGGER Schichtstoffen entnehmen Sie bitte den nachfolgend aufgeführten Dokumenten:

- „Verarbeitungshinweise EGGER Schichtstoff“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff mit Perlmuttdekor“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff W1001“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff ST30 Gloss Finish“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff mit Oberflächenstruktur ST9 – Perfect Matt“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff Struktur Artwave (A1)“
- Technisches Merkblatt „EGGER Schichtstoff Struktur Velvet (ST88)“
- Technisches Merkblatt „Chemikalienbeständigkeit EGGER Schichtstoff“
- Technisches Merkblatt „Reinigungs- und Gebrauchsempfehlung EGGER Schichtstoff“

Die Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Praxiserfahrungen sowie eigenen Versuche und entsprechen unserem heutigen Kenntnisstand. Sie dienen als Information und beinhalten keine Zusicherung von Produkteigenschaften oder Eignung für bestimmte Verwendungszwecke. Es gelten grundsätzlich unsere Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen.